

	<b>PARIS-MOSCOU-PARIS</b>	
<b>Reglement</b> <b>Seite 1 aus 4</b>		<b>März 2008</b>

## Reglementen Paris-Moskau-Paris 2009

<b>1)</b> <b>Paris – Moskau – Paris</b>	<p>Auf der Grundlage des 75-jährigen Bestehens des Citroen Traction Avant, des 75-jährigen Jubiläums der Rallye van Francois Lecot von Paris nach Moskau und zurück und des 25-jährige Jubiläums der Rallye Paris – Moskau – Paris von 1984, wird diese letzte Rallye über die selbe Route, oder eine leicht abweichende Route, in den Sommermonaten von 2009 wiederholt. Die teilnehmenden Teams dürfen nur Citroen Traction Avant oder Citroen HY für die Rallye benutzen.</p> <p>Die Rallye enthält keine Wettbewerbselemente. Die Organisation regelt die Route, die Stopplätze sowie die Unterkunft auf Campingplätzen oder anderen Gelegenheiten. Das einzige Ziel dieser Rallye ist es, dass diejenigen, die innerhalb der Organisation zusammen am Start begonnen sind, auch alleine die Rallye am Ziel mit ihrem Fahrzeug beenden können.</p>
<b>2)</b> <b>Organisator</b>	<p>Der Organisator von Paris – Moskau – Paris ist der Club der Antieke Automobielen &amp; Rally's s ektion Nederlanden, weiterhin genannt „Der Organisator“ oder „CAAR-Nederland“.</p> <p>CAAR-Nederland ist eine Stiftung. Die Mitarbeiter von CAAR-Nederland arbeiten ehrenamtlich und empfangen keinerlei finanzielle Zuwendung. Dies sollten Teilnehmer berücksichtigen, die an einer Rallye teilnehmen, die durch CAAR-Nederland organisiert wird.</p>
<b>3)</b> <b>Teilnahme</b>	<p>Interessierte können sich anmelden mit einem jährlichen Beitrag von € 25. Sie erhalten dann die Bulletins, in denen alles Wissenswerte über die Rallye veröffentlicht wird. Potentielle Teilnehmer an der Rallye können sich durch vollständiges Ausfüllen des Einschreibformulars, das durch die Organisation zugeschickt wird, sowie durch Zahlung eines Vorschusses von €100 anmelden. (Minus der eventuell früher gemachten Zahlung von € 25 als Interessierter). Weiterhin wird ein neueres Passfoto des Teilnehmers und ein Foto des Fahrzeuges benötigt.</p> <p>Nach Empfang der Einschreibeunterlagen erhält der potentielle Teilnehmer einen Bericht von der Organisation, ob sie/er zur Teilnahme akzeptiert ist, auf der Warteliste steht oder nicht für eine Teilnahme akzeptiert ist.</p> <p>Die Organisation behält sich das Recht vor, Teilnehmer nicht zu akzeptieren. In dem Fall wird der gesamte Vorschuss vollständig zurückgezahlt.</p>
<b>4)</b> <b>Teilnehmer</b>	<p>Teilnehmer sind diejenigen, die sich unter den gegebenen Bedingungen für die Rallye Paris – Moskau – Paris angemeldet haben und allen Verpflichtungen hinsichtlich der</p>

	<h2>PARIS-MOSCOU-PARIS</h2>	
<b>Reglement</b> <b>Seite 2 aus 4</b>		<b>März 2008</b>

	<p>Teilnahme an der Rallye nachgekommen sind.  Durch Teilnahme an einer CAAR Veranstaltung ist man gleichzeitig Mitglied von CAAR Nederland. Während der Teilnahmepériode sind daran keine Kosten verbunden. Möchte man Mitglied bleiben, beträgt der Beitrag jährlich € 35. Dieser Betrag wurde erhoben bei der Gründung von CAAR und ist seitdem unverändert geblieben.  Ein Teilnehmer bleibt unter allen Umständen verantwortlich für alle Dinge, die seine Teilnahme betreffen.</p>
<b>5) Versicherung</b>	<p>Die Teilnehmer sind verpflichtet, eine gültige Haftpflichtversicherung für ihr Auto zu besitzen und sind ebenfalls verantwortlich dafür, andere, notwendige Versicherungen für eine Rallye Paris – Moskau – Paris abzuschließen. Diese Versicherungen müssen die Teams selbst abschließen.</p>
<b>6) Bedingungen für die Teilnahme</b>	<p>Folgende Bedingungen gelten für die Teilnahme:  Teilnahme mit einem Citroen Traction Avant oder einem Citroen HY  Gültige Haftpflichtversicherung für das Auto  Besitz eines durch die Organisation anerkanntes Zertifikat über den technischen Zustand des Autos  Per Auto oder Team verfügbare, notwendige Reserveteile  Leistung von allen Zahlungsverpflichtungen  Schriftliche Zustimmung durch die Organisation für individuelles Sponsoring  Besitz eventuell verpflichtender Ein- und Ausreisevisa</p>
<b>7) Technische Begleitung</b>	<p>Technische Begleitung für die Rallye wird durch die Organisation geregelt. Dies bedeutet nicht das eventuelle Verrichten von Reparaturarbeiten für die teilnehmenden Teams, sondern die Unterstützung durch Werkzeuge und eventuell Ersatzteile. Die Verantwortung für den Unterhalt und mögliche Reparaturen liegt jederzeit und vollständig beim Teilnehmer.</p>
<b>8) Kosten</b>	<p>Grundsätzlich werden alle Kosten, die direkt oder indirekt für die Rallye entstehen, durch die teilnehmenden Teams übernommen. Die Organisationskosten werden zunächst mit den Teilnahmebeiträgen der Teams bezahlt. Falls dies nicht genug sein sollte, kann mit einem prozentuellen Zuschlag auf die Übernachtungskosten oder andere Kosten gerechnet werden. Es könnte auch ein Extrazuschlag für die technische Begleitung erhoben werden.  Die Erfahrung aus früheren, durch CAAR organisierten Rallyes zeigt, dass man ungefähr mit 100 € pro Person und Tag für die kompletten Kosten rechnen sollte. Es ist sinnvoll, eine großzügige Extramarge zu gebrauchen, insbesondere, wenn man den Zeitraum vom Beginn der Organisation bis zum Start der Rallye mitberücksichtigt.</p>

	<b>PARIS-MOSCOU-PARIS</b>	
<b>Reglement</b> <b>Seite 3 aus 4</b>		<b>März 2008</b>

<b>9)</b> <b>Anmeldebeitrag</b>	<p>Der Anmeldebeitrag beträgt pro teilnehmenden Auto € 750,- und pro Teilnehmer, der älter als 14 Jahre ist (beim Start der Rallye) € 100,-, Kinder, die beim Start noch nicht 14 Jahre alt sind, bezahlen € 50,- und Kinder, die beim Start noch nicht 7 Jahre alt sind, bezahlen nichts. Die Anmeldung eines Caravans oder anderen Anhängers kostet € 150,-</p> <p>Bei Anmeldung ist, je nach Datum der Anmeldung, ein Betrag fällig, während der Restbetrag danach, ebenfalls abhängig vom Moment der Anmeldung, in verschiedenen Teilen bezahlt werden kann. Bezahlte Vorschüsse werden dabei natürlich verrechnet. Direkt nach Anmeldung erhält der Teilnehmer von der Organisation die Information zu den Zahlungsterminen.</p>
<b>10)</b> <b>Übrige Kosten</b>	<p>Die anderen Kosten wie Übernachtung, Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen etc. sind innerhalb einer noch näher zu bestimmenden Periode zu bezahlen. Es ist sicherlich verständlich, dass diese Kosten, vor der Kontakten zur Stelle, noch nicht bekannt sein können.</p>
<b>11) Übernachtungen</b>	<p>Die Rallye ist als Campingrallye für alle Teilnehmer organisiert. Dies bedeutet, dass die Organisation für alle teilnehmenden Teams die Übernachtungen auf Campingbasis regelt. Wenn ein Team eine oder mehrere Nächte anderweitig übernachten möchte, ist dies möglich, was jedoch nicht von der Pflicht entbindet, den gemeinsamen Teil der Übernachtungskosten für das Camping zu bezahlen. Es wird von diesen Teams erwartet, dass sie dies bei der Organisation melden.</p> <p>Auch das Serviceteam wird nur auf dem Campingplatz zur Verfügung stehen. Es sind sicherlich Ausnahmen möglich, die jedoch erst dann von der Organisation beurteilt werden, wenn sie sich ergeben.</p> <p>Falls die Möglichkeit besteht und die Organisation Übernachtung in Hotels für diejenigen, die dies angeben, regeln kann, verfallen für diese Teams die Campingkosten.</p>
<b>12)</b> <b>Absage der Teilnahme</b>	<p>Wenn ein Teilnehmer letztendlich doch die Teilnahme absagt, werden, mit Ausnahme des Anmeldegeldes für das teilnehmende Auto, alle bezahlten Kosten zurückerstattet, es sei denn, dass diese bereits mit Dritten abgerechnet sind und unter Verminderung von eventuell angefallenen Organisationskosten. Dies gilt bis zu einem Monat vor Beginn der Rallye. Teilnehmern wird deshalb auch dringend empfohlen, eine Annullierungsversicherung abzuschließen.</p>
<b>13)</b> <b>Teilweise Teilnahme</b>	<p>Es ist möglich, sich für einen Teil der Rallye anzumelden. Die Anmeldekosten werden dann anteilig berechnet, wobei die Kilometerzahl des Teilstücks und die Anzahl der Tage der Teilnahme berücksichtigt werden. Der Ankunftstag ist der erste Teilnehmertag und der Abreisetag ist der letzte. Die Verbindung zwischen Wohnort</p>

	<h1>PARIS-MOSCOU-PARIS</h1>	
<b>Reglement</b> <b>Seite 4 aus 4</b>		<b>März 2008</b>

	<p>und Startpunkt sowie zwischen Endpunkt und Wohnort muss der Teilnehmer selbst organisieren.  Bei späterer Ankunft als geplant und früherer Abreise als geplant werden keine geleisteten Anmeldegebühren oder andere Kosten zurückerstattet. Bei früherer Ankunft oder späterer Abreise als geplant müssen entsprechende zusätzliche Anmeldegebühren und zusätzliche andere Kosten direkt an die Organisation bezahlt werden.</p>
<b>14) Sponsoring</b>	<p>Eventuelles Sponsoring für die Veranstaltung kommt allen teilnehmenden Teams zu Gute.  Individuelles Sponsoring ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Organisation möglich. In der Anfrage zu dieser Zustimmung muss angegeben werden, was die Gegenleistung für das Sponsoring beinhaltet, welches Unternehmen das Sponsoring leistet und was der Wert der Sponsorleistung in Euro beträgt.  Um auch individuelles Sponsoring allen Teilnehmern zu Gute kommen zu lassen, wird 15 % des Sponsorbetrages an die Organisation abgeführt.  Die Anfrage für die schriftliche Zustimmung des Sponsorings muss auch durch den Sponsor unter Angabe von Namen, Adresse und Funktion unterschrieben werden.  Individuelles Sponsoring ohne die hier angegebene schriftliche Zustimmung durch die Organisation kann zum Ausschluss von der Rallye führen. In diesem Fall werden geleistete Zahlungen nicht zurückgezahlt</p>
<b>15) Verantwortlichkeit</b>	<p>Jedes Team fährt in eigener Verantwortung mit. Dies bedeutet auch, dass alle administrativen und finanziellen Angelegenheiten jederzeit direkt zwischen der Organisation und den Teams abgewickelt werden. Dadurch möchte die Organisation so genannte „Subunternehmer“ ausschließen. (Diese haben bei früheren Rallyes, ohne Mitwissen der Organisation, beim Durchberechnen von Kosten große Gewinne realisiert, wodurch bei den Teilnehmern große Unruhe entstanden ist und der Organisation zu Unrecht Vorwürfe gemacht wurden).</p>
<b>16) Übrige Bestimmungen</b>	<p>Situationen, die sich ergeben können und nicht durch das Reglement abgedeckt sind, werden, soweit nötig, durch die Organisation entsprechend geregelt. Die Organisation wird dann die Belange von Individuen und der gesamten Gruppe gegeneinander abwägen.  In jedem Fall liegt die letztendliche Entscheidung bei der Organisation.</p>
<b>17) Ergänzungen</b>	<p>Während der Organisationsperiode kann sich zeigen, dass dieses Reglement bestimmte Dinge nicht oder nur unvollständig vorsieht. Diese Dinge werden dann geregelt und die Teilnehmer werden darüber informiert werden.</p>